

Elvis in Hessen

Die Ray Barracks in Friedberg/Hessen sind ein 74 Hektar großes Kasernengelände, das gerade von der US-Armee geräumt wird. Hier leistete Elvis Presley von Oktober 1958 bis April 1960 seinen Wehrdienst. »So viel Lärm um diesen heulenden Derwisch«, schrieb die Lokalpresse nach der Ankunft des Sängers, während die Mädchen mit Lippenstiften bereits erste Liebesschwüre auf sein weißes BMW 507-Cabrio malten. Heute wird im Capri-Club auf dem trostlosen Gelände eine Ausstellung eröffnet: »Friedberg - the army home of Elvis Presley«. Etwa 200 Objekte aus privaten und öffentlichen Sammlungen sind zu sehen, darunter die Uniform des King of Rock'n'Roll und sein Friseurstuhl. Alle zwei Wochen ließ Elvis sich im Friedberger »Barber Shop« die Tolle richten. »Er war immer bescheiden und freundlich«, erinnert sich Friseur Karl-Heinz Stein. »Die 15 Monate seiner Stationierung hier zählten zu der glücklichsten Zeit in seinem Leben.« Zumindest was die Beziehung zur damals 14jährige Priscilla Beaulieu betrifft, die Elvis in Friedberg als Adoptivtochter eines US-Offiziers kennenlernte, mag das stimmen. Weil das geräumte Kaff Touristen bitter nötig hätte, träumen viele von einem Elvis-Museum. (ots/jW)

bis 16. September täglich außer Montags von 11 bis 18 Uhr

<https://www.jungewelt.de/artikel/91054.elvis-in-hessen.html>